

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT GEMEINDE WALLHAUSEN



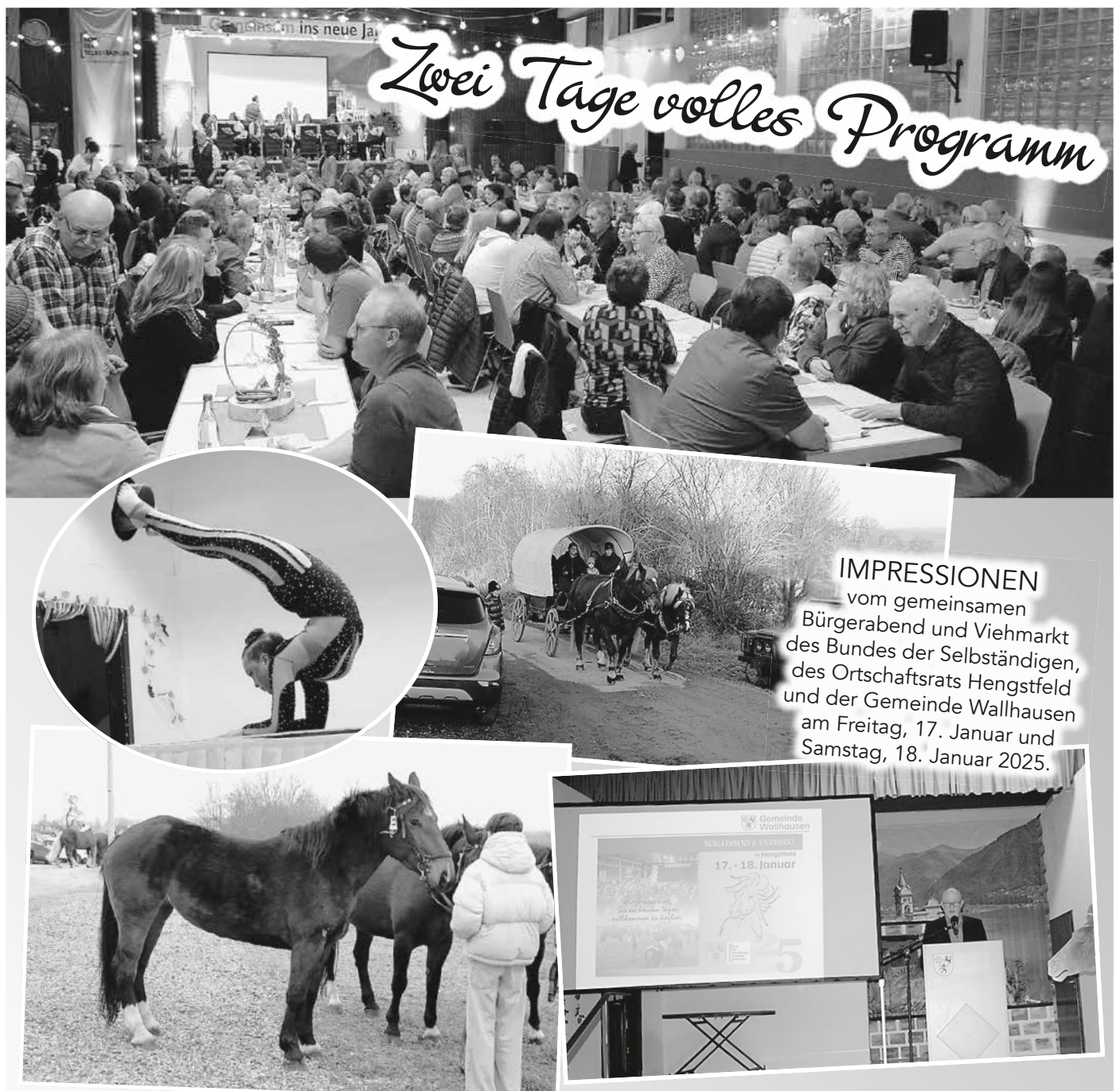
mit den Ortsteilen

- Asbach
- Hengstfeld
- Limbach
- Michelbach/Lücke
- Roßbürg
- Schainbach
- Schönbronn
- Wallhausen

43. JAHRGANG

FREITAG, 24. JANUAR 2025

NUMMER 4



Nachbericht Bürgerabend
von Matthias Lauterer
(Hohenloher Tagblatt)

Wallhausen staunt,



Schon früh wurde klar, dass der minutiös ausgearbeitete Zeitplan für den Bürgerabend in Wallhausen, der in der Turn- und Festhalle in Hengstfeld über die Bühne ging, nicht eingehalten werden konnte.

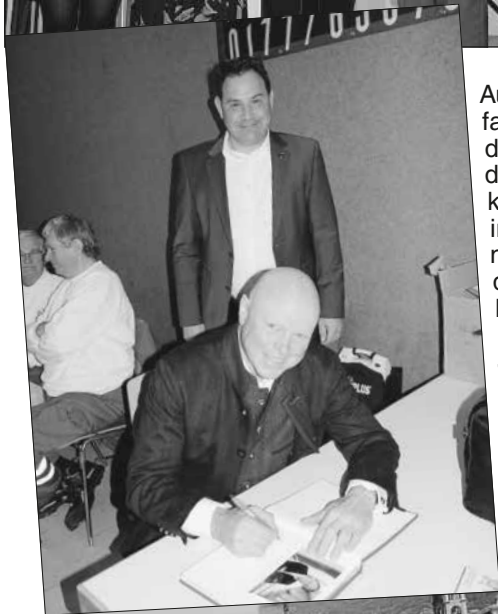
Einen großen Anteil daran hatte Bürgermeister Andreas Frickinger, dessen Jahresrückblick wohl umfangreicher war als geplant. Zu viele Ereignisse in der Gemeinde waren berichtenswert: Von der Digitalisierung im Rathaus und dem Breitbandausbau ging es zum neuen Feuerwehrfahrzeug und Modernisierungsmaßnahmen über und unter der Erde. Spielplätze, Friedhof, Feldwege, Abwasser, die alte Schule – es war die schiere Menge der Gemeinde- und Vereinsaktivitäten, die den Zeitplan sprengten. Nicht ganz so rosig ist der Blick in die Zukunft: Die Erhöhung der Kreisumlage und tendenziell sinkende Steuereinnahmen werden die Finanzkraft der Gemeinde in den nächsten Jahren prägen. Doch mit „Zuversicht und Solidarität“ sowie einer soliden Gewerbesteuersituation will Frickinger diese Herausforderung für die Gemeinde annehmen. Ansonsten war der Abend, wie von Moderator Peer Hahn

vom Mitausrichter Bund der Selbständigen versprochen, „völlig unpolitisch, dafür unterhaltsam“. Eine Attraktion folgte der nächsten. Dr. Marco Freiherr von Münchhausen, ein Verwandter des legendären Lügenbarons, beleuchtete in unterhaltsamer und dennoch ernsthafter Manier den inneren Schweinehund.

Er gab Tipps zum Umgang mit diesem ganz speziellen Wesen, das in jedem steckt. Es geht Münchhausen nicht darum, den Schweinehund zu überwinden, sondern er plädiert dafür, ihm dort seine Nische zu lassen, wo er nicht mehr störend eingreift. Münchhausen steht seit vielen Jahren als Motivationscoach vor großem Publikum.



singt und lacht



Auch in Hengstfeld fand er schnell den Kontakt zu den Menschen, kein Wunder: Den inneren Schweinehund kennt jeder – und ganz besonders in den ersten Tagen des Jahres, wo er versucht, die guten Vorsätze zu hintertreiben.

Viel Gelächter gab es bei der Darbietung der

Bädles-Bühne. Die Szene aus dem neuen Stück „Nix Amore am Lago Maggiore“ gibt einen kleinen Vorgeschmack auf das, was die Theaterbesucher ab dem 14. Februar erwartet. Eine turbulente Komödie über den Urlaub einer deutschen Familie in Italien mit allerlei Verwicklungen und Verstrickungen deutet sich an – und mit allen Klischees über deutsche Touristen im Ausland. Wer das gesamte Stück sehen will und wissen will, welche Rolle ein Drogenfahnder darin spielt, der muss sich eine der noch verfügbaren Karten sichern.

Der letzte Act sorgte für sprachloses Staunen im Saal, dabei hatte Moderator Hahn noch vorgewarnt: „Ich habe schon vom ersten Zuschauer Kreuzweh bekommen.“ Wie die Artistin Alicia Mai, bekannt vom Crailsheimer Weihnachtszirkus, ihren Körper in die unglaublichsten Positionen bringt, bringt das Publikum immer wieder zum Applaudieren. Kein Körperteil scheint noch am angestammten Platz zu sein – und dabei wirkt die Akrobatin so, als seien diese Bewegungen ein Leichtes für sie. Die musikalische Begleitung des Bürgerabends teilten sich der Musikzug der Feuerwehr, Kurt Klawitter und die Gräni Gang. Der Musikzug sorgt mit moderner Blasmusik von Beginn an für gute Stimmung im Saal. Kurt Klawitter, „der Mann mit der Säischdallkappe“, brachte bei mehreren Kurzauftritten die Halle zum Mitsingen – und mit ihrer volkstümlichen Blasmusik heizte die Gräni Gang in der Pause und bis in den frühen Morgen ein.



Traditionelle Pferdeprämierung

Bei der traditionellen Pferdeprämierung am Samstag wurden 17 Großpferde und 20 Kleinpferde von den Richtern Bernhard Schumm, Dr. Wolfgang Schork und Jürgen Jooß prämiert. Als Ergänzung zum Viehmarkt wurden weiter 2 Kälber, 2 Lamas und 2 Alpakas ausgestellt.

Bei dem beliebten Schätzspiel galt es, das Gesamtgewicht der zwei Kälber zu erraten. Das Gewicht wurde direkt im Anschluss ermittelt. Die Kälber wogen insgesamt 373 kg.

Die Gewinner:

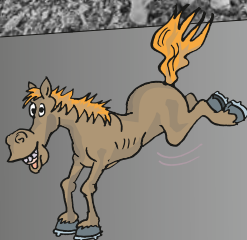
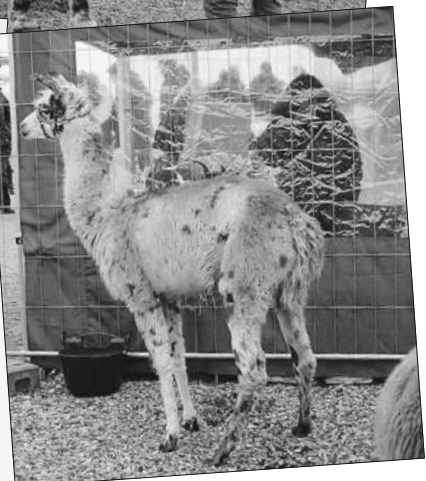
1. Preis: Peter Lehr, 2. Preis: Armin Wacker und 3. Preis: BM Andreas Frickinger - herzlichen Glückwunsch!

Ehrenpreise Großpferde:

Ursula Daughschieß-Thumm, Satteldorf (2), Kathrin Hagelstein, Wallhausen-Hengstfeld (3), Familie Langer, Niederstetten (2), Roland Ehrmann, Weikersheim (3), Markus Kuch, Blaufelden (1), Stephanie Linnhoff, Schrozberg (1), Birgit Macho, Satteldorf (1), Alois Leucht, Harthausen (1), Margit Pratz, Langenburg (1), Katharina Stang, Gerabronn (1), Emmy Kapf, Frankenhardt (1)

Ehrenpreise Kleinpferde:

Leonie Kapf, Frankenhardt (1), Familie Tremmel, Bad Mergentheim (1), Kathrin Hagelstein, Wallhausen-Hengstfeld (1), Hermann Hagelstein, Wallhausen-Hengstfeld (2), Robert Meier, Schrozberg (4), Gerhard Seeling, Schrozberg (2), Theresa Dambach, Rot am See (2), Familie Stang, Gerabronn (3), Martina Göller, Wallhausen-Michelbach/L. (1), Familie Brauns, Schrozberg (2), Jörg Bayer, Epfenbach (1)



„Wir wollen klein, aber fein sein“

Der familiäre Viehmarkt mit seinem vielseitigen Programm zwischen Tier und Technik lockt Groß und Klein nach Hengstfeld. Ein Highlight war die Pferdeprämierung.

Von Matthias Lauterer

Es ist ein kalter Morgen, als der traditionelle Viehmarkt in Hengstfeld langsam erwacht. In der Halle werden die Stände der Anbieter aufgebaut, draußen rollen Anhänger mit den Pferden an, die zur Prämierung antreten werden. Vier Alpakas betrachten bereits neugierig das Treiben der Menschen und am Glühweinstand wärmen sich die ersten nach getaner Arbeit bereits auf, lange bevor Bürgermeister Andreas Frickinger und

Ortsvorsteher Markus Kleinert den Markt offiziell eröffnen.

Schon früh fertig mit dem Aufbau ihres Standes ist Anneliese Riem aus Kühnhard. Ihre Mützen, Socken und Schals „sind alle selbst gestrickt oder gehäkelt“, versichert sie. Und auch während sie am Stand sitzt, ist sie am Stricken. „Ich hab das geerbt, von der Großmutter und der Mutter.“ Es kribbele ihr schon wieder in den Fingern, sagt sie, denn zum Gespräch hat sie die Stricknadeln beiseitegelegt. Kurios: Sie bietet neben Bommelmützen auch einzelne

Bommeln an. „Doch, die werden gekauft“, lacht sie. Noch ganz jung im Geschäft ist Denise Jaworski. Sie betreibt ein kleines Start-up-Unternehmen mit Düften. „Wir wollen erstmal gesehen werden“, sagt sie. Auf der Muswiese war sie 2024 zum ersten Mal vertreten, „das war ein großer Erfolg“. Jetzt, wo der Grundstein gelegt ist, soll das Unternehmen wachsen – aber nicht zu groß werden. Denn sie will ihren Kunden auch weiterhin einen ganz individuellen Service anbieten: Aus 129 pflanzlichen Duftessenzen können sich ihre Kunden einen ganz individuellen Duft zusammenstellen oder eine Duftmischung aus dem Standardprogramm erwerben.

Geschichte des Markts: Der Hengstfelder Viehmarkt ist seit dem 18. Jahrhundert belegt, sei zwischenzeitlich eingeschlafen gewesen und wurde dann wiederbelebt, erzählt Markus Kleinert aus der Geschichte. Heute hat die Veranstaltung ihr Stammpublikum aus der näheren Umgebung gefunden. Es sind nur wenige, aber dafür lokale Aussteller vertreten. Das Spektrum reicht vom harten Sägeblatt über Reitsportbedarf bis zu Produkten aus weicher Alpakawolle. „Wir wollen klein, aber fein sein“, beschreibt Kleinert das Motto der Veranstaltung. Rocio Reu feiert am Tag des Viehmarkts ihren siebten Geburtstag und präsentiert voller Stolz ihre Alpakas und die Produkte, die sie zusammen mit ihrer Mutter Isabell anbietet: Seife, Wolle, Einlegesohlen und modische Mützen. Rocio kennt sich aus und liebt ihre Tiere. Etwa 120 Alpakas leben bei den Reus, nicht nur deren Wolle ist begehrt. Wanderungen mit diesen Ruhe und Gelassenheit ausstrahlenden Tieren seien sehr beliebt, auch für therapeutische Zwecke würden Alpakas gerne eingesetzt, berichtet Isabell Reu. Und das Beste: „Die Alpakas machen immer mit“, betont Rocio.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Weitere Impressionen vom Viehmarkt
 Samstag, 18.1.2025

Fortsetzung von Seite 5

Währenddessen werden im Führung die Pferde herumgeführt und von den Juroren beurteilt. Gang, Haltung aber auch das Aussehen werden beurteilt. Deswegen sind die meisten Pferde geschmückt, die Mähnen werden vor der Vorführung nochmals gekämmt. Vom winzigen Zwergpony bis zum imposanten Kaltblüter reichen die gezeigten Pferderassen.

Die Pferdewelt im Wandel: In der Landwirtschaft spielen Pferde keine Rolle mehr, die Kaltblüter werden gerne für Kutschfahrten eingesetzt.

Die Schwestern Emmy und Leonie Kopf sind Springreiterinnen und präsentieren Eddi, einen Tinker, und Kitty, eine junge Haflingerstute. Springreiten mit einem Haflinger? „Ja, Haflinger werden inzwischen auch eher sportlich gezüchtet“, erklärt Leonie, wie sich die Pferdewelt wandelt. Auch wenn die Pferdeprämierung gegen Mittag beendet ist, geht der Viehmarkt am Nachmittag mit einem attraktiven Programm weiter: In der Turn- und Festhalle treten die Kindergartenkinder auf, danach zeigen die Tanzgruppen des Tanzsportclubs Wallhausen ihr Können. Und zum Ausklang spielen die Red Bottle-necks.

Draußen kann man derweil das neue moderne Feuerwehrfahrzeug in Augenschein nehmen, Kutschfahrten unternehmen oder bestaunen, wie schnell ein Häcksler ganze Baumstämme zu Hackschnitzeln verarbeitet.





Der Ortschaftsrat Hengstfeld sagt: DANKE!!!

Die Gemeinde Wallhausen und insbesondere der Ortschaftsrat Hengstfeld möchte sich noch einmal für die große Zahl der gespendeten Ehrenpreise anlässlich des Hengstfelder Viehmarktes 2025 ganz herzlich bedanken.

Außerdem möchten wir uns bei allen bedanken, die den Viehmarktnachmittag gestaltet und mit ihren Beiträgen bereichert haben. Allen Kindern des Kindergartens Hengstfeld und dem Tanzsportclub Wallhausen mit seinen Betreuerinnen ein herzliches Dankeschön.

Die Sponsoren im Einzelnen:

Fa. Gunther Deimling, Wallhausen - Edeka activ Markt Rühling, Wallhausen - Fa. Einsiedel, Wallhausen - Werner Gutmann, Roßbürg - Gasthaus Schwarzer Adler, Wallhausen - Gundel Land- und Weinhandel, Gailroth - Firma Getränke Ley, Wallhausen - LBV Raiffeisen eG, Schrozberg -

Ruf GmbH, Baustoffe, Schnelldorf - Scheu Flaschnerei, Michelbach/L. - Schotterwerk Heumann, Heldenmühle - Schützenverein Hengstfeld - Fa. Steinbrenner, Blaufelden-Wiesenbach - Wilhelm Stahl GmbH, Rot am See - Dr. Schork, Wallhausen - Raumausstattung Vogt, Michelbach/L. - Volksbank Heilbronn Schwäbisch Hall - Hermann Wacker, Asbach - Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim - Fa. Leonhard Weiss, Satteldorf - Wiedmann Steffen, Michelbach/L. - Andreas Ströbel, Schönbronn - Wilfried Dippon, Schainbach - Bertenbreiter Gerüstbau, Michelbach/L. - Bosch Futtermittel, Wiesenbach - Fam. Hagelstein, Hengstfeld - Herrn Roland Jakel - Baustoff Maas, Rot am See - Pfänder Futtermittel, Hausen am Bach - Zürn Landmaschinen Rot am See - Die Renovierer, Rot am See - Gasthaus Rößle Fundis, Saurach

Markus Kleinert, Ortsvorsteher Hengstfeld

JUBILÄUMSDATEN VON HENGSTFELD IM JAHR 2025

1425 – vor 600 Jahren

Seit Bestehen der Hengstfelder Kirchengemeinde - ab wann, wissen wir nicht - ist der **Bischof auch oberster Kirchenherr von Hengstfeld**. Das bischöfliche Hochstift in Würzburg verleiht das Patronats- und Nominationsrecht, also auch das Recht zur Ernennung und Einsetzung der Pfarrer und Schulmeister (Nomination) an **Johann von Crailsheim**, nachdem dieser ein Jahr zuvor einige Güter in Hengstfeld in seinen Besitz gebracht hat.

1525 – vor 500 Jahren

Pfarrer Balthasar Schnurr ist seit 1521 Pfarrer in Hengstfeld und sehr wahrscheinlich wenige Jahre später ein Anhänger der Reformation geworden. Nicht nur dazu gehörte Mut, auch die Heirat mit „*einer wohlgerühmten Jungfrau*“ war sicher der Diözese ein Dorn im Auge, denn den Pfarrern wurde bei hoher Strafandrohung auferlegt, „*sich der Weiber zu enthalten*“.

Was Luther sicher nicht billigte, tritt besonders in unserer Gegend sehr schnell ein. Die unter der Willkür der Grundherren stöhnenden Bauern nehmen Luthers Thesen über die Freiheit des Christenmenschen als Begründung für ihre offene Rebellion gegen Klerus und Adel. So sind auch unter den Haufen, die Ende April und Anfang Mai 1525 das Kloster Anhausen ausplündern und niederbrennen, verbitterte Bauern aus der Pfarrgemeinde Hengstfeld.

Als Lehensherr und damit parteiischer Zeitzeuge berichtet Pfarrer Schnurr von Hengstfeld in seinem „*Pfarr-Registerlein*“, die aufständischen Bauern hätten „*wegen vorgeschützter großer Beschwerden und Auflagen der Obern*“ zur Gewaltanwendung gegriffen, was er bitter beklagt. Denn die Bauern hätten sich „*für alle Widerspenstigkeit, Ungehorsam und Aufruhr gegen seine Obrigkeit mit allem Fleiß und Ernst zu hüten*“.

1625 – vor 400 Jahren

Unter den 28 Verstorbenen des Jahres 1625 – also mitten im 30-jährigen Krieg – sind 23 Kinder.

1650 – vor 375 Jahren

Von 1650 bis 1669 ist Johannes Heel Pfarrer in Hengstfeld. Trotz schlimmster

Erlebnisse hat er den Krieg überstanden und versucht nun in Hengstfeld, wo viel öde und verwüstet liegt, die Pfarrgemeinde wieder auf die Füße zu bringen. Während seiner 19-jährigen Dienstzeit in Hengstfeld tauft Pfarrer Heel 492 Kinder und hält „*nur 307 Leichen, daraus zu erkennen, wie sich nach dem dreißigjährigen Krieg die Menschen auch an diesem Orthe wieder zu mehren angefangen*“.

1725 – vor 300 Jahren

Anna Maria, die Frau des oberen Wirts **Emmendörfer** (siehe 1713), stirbt am 9. Februar 1725 „*im letzten Kindbett, nachdem man das Kind gliedweiß jämmerlich von ihr gelöbet*“. Schon zuvor hat die Frau neben vier jetzt noch lebenden vier tote Kinder zur Welt gebracht.

Am 16. August 1725 erfährt Pfarrer Mützel von der bereits am nächsten Tag beabsichtigten **Einholung der Braut** des Wirts aus Triftshausen. Ohne die kirchlich vorgeschriebene Trauerzeit einzuhalten, will Emmendörfer so schnell als möglich für seine unversorgten Kinder wieder eine Frau im Hause. Pfarrer Mützel lässt Emmendörfer ausrichten, er möge dafür sorgen, „*daß der Tumult bey dem Einzug seiner Braut nicht zu groß werden mögte. Einen Freudenschuß mögte man gleichwol auf dem Felde und darnach einen Ehrentrunck im Würthshaus thun, mehr aber würde ihm zu gestatten nicht wohl anstehen*. Emmendörfer aber schlägt diese „*wohlgemeynen*“ Ermahnungen des Pfarrers in den Wind. Später entschuldigt er sich bei Pfarrer Mützel für das „*tumultueuse Wesen*“ beim Einzug seiner Braut und spendet 5 fl (Gulden) in die Kirchenkasse zum Gedenken an seine im Kindbett gestorbene Frau.

1825 – vor 200 Jahren

Die Zahl der **Einwohner** in der Pfarrgemeinde Hengstfeld ist auf 740 angewachsen, darunter befinden sich **70 jüdische Mitbürger**. Den Judengemeinden werden eigene Schulen erlaubt, jedoch müssen an diesen „*öffentlich geprüfte Lehrer*“ tätig sein. Weil dem Judenlehrer Wolf Eichberg in Hengstfeld die im Gesetz geforderte Qualifikation fehlt, muss seine Schule geschlossen werden. Alle Judenkinder vom 6. bis 14. Lebensjahr müssen „*in die christliche Schule* zum Unterricht, mit Ausnahme in der Religi-

on, geschickt werden“. - Eichberg bleibt weiterhin Schächter und Vorsänger seiner Gemeinde. Den Religionsunterricht für die israelitischen Kinder darf er bis 1835 erteilen.

1875 – vor 150 Jahren

Dem Georg Kleider von Asbach erteilt der Kirchenkonvent am 27. Februar die Erlaubnis „*zu früherer Konfirmation seiner Tochter*“, doch nur unter der Voraussetzung, „*daß Kleider mit seiner Familie wirklich nach Amerika auswandert*“.

Nachdem der **Amts- und Polizeidiener** Reichert gestorben ist, setzt der Gemeinderat Leonhard Gögelein um 68,60 Mark jährlich in dieses Gemeindeamt ein. Für die „*Besorgung der Mesnerey*“ (Hilfsmesner zur Unterstützung des Schullehrers) bekommt er 17,15 Mark im Jahr.

„*Was die Montierung desselben betrifft, so erhält derselbe Rock und Hosen neu, da die bisherige schon abgetragen ist, die übrigen auf den Dienst bezüglichen Gegenstände (Mütze, Koppel, Säbel und Glocke) befinden sich noch in gutem Zustande und werden demselben verabfolgt, und wird Gögelein noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß er sich mit der neuen Montur 5 Jahre zu betragen habe, da vor dieser Zeit von Seiten der Gemeinde keine neue angeschafft wird.*“

1925 – vor 100 Jahren

In der Gemeinde Hengstfeld wohnen **811 Menschen**.

Endlich tritt der am 29. November 1924 gewählte neue **Schultheiß** Gneiting am 3. Januar 1925 sein Amt an. Mit ihm bekommt die Gemeinde ihren ersten hauptberuflich tätigen, als Verwaltungsfachmann ausgebildeten Ortsvorsteher.

„*Auf wiederholten Antrag*“ des neuen Schultheißen erklärt sich der Gemeinderat am 17. März endlich damit einverstanden, dass im Rathaus eine **Fernsprecheinrichtung** installiert wird.

1950 – vor 75 Jahren

Nachdem inzwischen die wesentlichsten Bewirtschaftungsaufgaben weggefallen sind, auch bei der Versorgung der Bevölkerung keine Engpässe mehr bestehen, wird mit Beginn des Jahres 1950 die Ausgabestelle für **Lebensmittelkarten und Bezugsscheine aufgehoben**.



Ein Volltreffer der guten Laune

Die Gscheidles - naseweiß
Freitag, 31. Januar 2025,
19.00 Uhr, Kulturhaus Wallhausen

Sie gelten bei vielen als das lustigste Ehepaar des Schwabenlandes: Alois und Elsbeth Gscheidle, bekannt aus zahlreichen Fernsehauftritten!

Sie rücken bei ihren Auftritten nicht nur sich selbst, sondern auch deren Zuschauer ins Rampenlicht und nennen es deshalb „Schwäbisches Kabarett zum Anfassen“!

Dass sie bei ihrem Publikum so gut ankommen, liegt wohl auch daran, dass die Gscheidles sich mit ihren Scherzen auch selbst auf den Arm nehmen. Auf liebevolle und charmante Art charakterisieren sie manche Denk- und Lebensweise ihrer Landsleute und treffen dabei oft mitten ins Schwarze! Im neuen Programm „nase-

weiß“ interessieren sie sich für alles und jeden. „Naseweiß“ streifen sie durch den Alltag, die Straßen und die Reihen der Gäste. Du willst wissen, was den beiden da wieder aufgefallen ist? Dann komm zu den Gscheidles, du passt da genau hin, denn das ist auch schon ganz schön „naseweiß“!

Eintrittskarten gibt es ab sofort im Rathaus Wallhausen bei Herrn Conrad, Zimmer 0.03, Telefon 07955/938117, zu 20,00 Euro mit Kulturkarte bzw. 24,00 Euro ohne Kulturkarte.

Es gibt
noch Karten!



**WER MÖCHTE EINEN
ENTSPANNTEN UND
LUSTIGEN ABEND
VERBRINGEN???**

**DANN KOMM NACH
HENGSTFELD
ZUR BÄDLES-BÜHNE!!!**

Es gibt noch Karten.

Für Essen und Trinken ist
auch reichlich gesorgt.

Die Karten kann man im
GetränkeCenter Wallhausen
zu den üblichen
Öffnungszeiten erwerben.

Die Bädles-Bühne Hengstfeld
freut sich riesig
auf euren Besuch!

PREMIERE

Freitag, 14. Februar 2025
20.00 Uhr

Samstag, 15. Februar 2025
20.00 Uhr

Sonntag, 16. Februar 2025
16.00 Uhr

Freitag, 21. Februar 2025
20.00 Uhr

Samstag, 22. Februar 2025
20.00 Uhr

Freitag, Samstag
Sonntag

12 Euro
11 Euro

Nix Amore
am
Lago Maggiore

Komödie

in 3 Akten
von Bernd Gombold

**TURNHALLE
HENGSTFELD**

www.bädles-bühne.de

Ersatzverkehr auf der Tauberbahn vom 20.1. - 16.2.2025

Lauda <-> Crailsheim • Ausfälle / Ersatzverkehr Samstag und Sonntag
20. Januar bis 16. Februar 2025

Samstag und Sonntag

Reduzierte Stellwerk-Besetzung.

Außerhalb der dargestellten Zeiten regulärer Zugverkehr.

		RB	
		23363	
		Sa+So	
	Ersatzhaltestelle		
Tauberbischofsheim x Dittigheim x Distelhausen Lauda	Tauberbischofsheim, ZOB ▲ Dittigheim, Abzweig ▲ Distelhausen, Kirche Lauda, ZOB	an	6:52 6:54 6:56 7:00
Bus Umstieg		Bus	
Lauda Königshofen (Baden) x Edelfingen Bad Mergentheim	Lauda, ZOB ▲ Königshofen, Rathaus ▲ Edelfingen, Nord Bad Mergentheim, Bahnhof	an	6:30 6:36 6:42 6:52
Bus Umstieg			
Bad Mergentheim x Igersheim Markelsheim x Elpersheim Weikersheim	Bad Mergentheim, Bahnhof Igersheim, Bahnhof Markelsheim, Bahnhof Elpersheim, Bahnhof Weikersheim, ZOB	an	6:52 7:02 7:07 7:12 7:19
Weikersheim x Laudenbach (Württ) Niederstetten Schrozberg	Weikersheim, ZOB ▲ Laudenbach, Ort Niederstetten, Bahnhof ▲ Schrozberg, ZOB	an	7:19 7:26 7:41 7:53
Bus Umstieg			
Schrozberg Blaufelden x Rot am See x Wallhausen (Württ) x Satteldorf Crailsheim	▲ Schrozberg, ZOB Blaufelden, Bahnhof Rot am See, Bahnhof ▲ Wallhausen, Crailsheimer Straße ▲ Satteldorf, am Bahnhof Crailsheim, ZOB	an	7:53 8:05 8:20 8:28 8:36 8:48

		Bus	Bus	Bus
		23396	4382	26222
		Sa+So	Sa	So
	Ersatzhaltestelle			
Crailsheim x Satteldorf x Wallhausen (Württ) x Rot am See Blaufelden Schrozberg	Crailsheim, ZOB Bussteig 7 ▲ Satteldorf, am Bahnhof ▲ Wallhausen, Crailsheimer Straße Rot am See, Bahnhof Blaufelden, Bahnhof ▲ Schrozberg, ZOB	an	6:55 7:05 7:11 7:18 7:28 7:37	6:55 7:05 7:11 7:18 7:28 7:37
Bus Umstieg				
Schrozberg Niederstetten x Laudenbach (Württ) Weikersheim	▲ Schrozberg, ZOB Niederstetten, Bahnhof ▲ Laudenbach, Ort Weikersheim, ZOB	an	7:37 7:49 7:57 8:04	7:37 7:49 7:57 8:04
Weikersheim x Elpersheim Markelsheim x Igersheim Bad Mergentheim	Weikersheim, ZOB Elpersheim, Bahnhof Markelsheim, Bahnhof Igersheim, Bahnhof Bad Mergentheim, Bahnhof	an	8:04 8:11 8:15 8:21 8:27	8:04 8:11 8:15 8:21 8:27
Bus Umstieg			RE	RE
Bad Mergentheim x Edelfingen Königshofen (Baden) Lauda	Bad Mergentheim, Bahnhof ▲ Edelfingen, Nord ▲ Königshofen, Rathaus Lauda, ZOB	an	8:08 8:15 8:23 8:30	8:32 8:32 8:39 8:42
Bus Umstieg			RE	RE
Lauda x Distelhausen x Dittigheim Tauberbischofsheim	Lauda, ZOB ▲ Distelhausen, Kirche ▲ Dittigheim, Abzweig Tauberbischofsheim, ZOB	an	8:40 8:45 8:48	8:52 8:52 8:58

Ersatzverkehr mit Bus
Buslinie 88 hält Satteldorf Rathaus
Gültig von 20.1.25 bis 16.2.25
So = Sonntag, auch an Feiertagen
Sa = Samstag, nicht an Feiertagen
Sa+So = Samstag, Sonntag und an Feiertagen
▲ = nicht direkt am Bahnhof
ZOB = Zentraler Omnibusbahnhof

RE	RE	RE	RB	RE	RE	RE	Bus 88b	Bus 88b
4393	4393	26233	23427	4395/ 26235	23429	4399		
Sa	Sa	So	Sa	Sa+So	Sa	Sa+So	Mo-Fr	Mo-Fr
	17:00	17:00	18:00	19:00	19:57	21:02		
					19:59	21:04		
					20:01	21:06		
	17:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:12		
			Bus	Bus	Bus	Bus	Bus 88b	Bus 88b
	17:12	17:14	18:11	19:11	20:11	21:16	22:15	23:25
	17:15	17:17	18:17	19:17	20:17	21:22	22:22	23:32
			18:23	19:23	20:23	21:28	22:28	23:38
	17:21	17:26	18:33	19:33	20:33	21:38	22:37	23:47
	Bus	Bus						
	17:33	17:33	18:33	19:33		21:38	22:39	23:49
	17:43	17:43	18:43	19:43		21:48	22:46	23:56
	17:48	17:48	18:48	19:48		21:53	22:52	0.02
	17:53	17:53	18:53	19:53		21:58	22:56	0.06
	18:02	18:02	19:02	20:02		22:05	23:03	0.13
	18:02	18:02	19:02	20:02		22:05	23:03	0.13
	18:10	18:10	19:10	20:10		22:13	23:10	0.20
	18:24	18:24	19:24	20:24		22:27	23:18	0.28
	18:37	18:37	19:37	20:37		22:39	23:28	0.38
Bus	Bus	Bus	Bus 88c	Bus 88c	Bus 88c	Bus 88c		
18:26	19:26	19:26		20:43	21:43	22:43		
18:38	19:38	19:38		20:52	21:52	22:52		
18:53	19:53	19:53		21:02	22:02	23:02		
19:00	20:00	20:00		21:09	22:09	23:09		
19:08	20:08	20:08		21:16	22:16	23:16		
19:20	20:20	20:20		21:25	22:25	23:25		

RE	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus 88c	Bus 88c	Bus 88c	Bus 88c
23426	23634	4394	23428	23428	4398	88	88	88	88
Sa	So	Sa	Sa	Sa+So	Sa+So	Sa+So	Sa+So	Sa+So	Sa+So
			17:34	18:34	19:34	20:35	21:35	22:35	23:35
			17:46	18:46	19:46	20:45	21:45	22:45	23:45
			17:52	18:52	19:52	20:51	21:51	22:51	23:51
			17:59	18:59	19:59	20:58	21:58	22:58	23:58
			18:14	19:14	20:14	21:08	22:08	23:08	0.08
			18:26	19:26	20:26	21:17	22:17	23:17	8:17
	Bus	Bus	Bus	Bus 88b	Bus 88b	Bus 88b	Bus 88b	Bus 88b	
	17:31		18:31	19:31	20:32	21:32	22:32	23:32	
	17:46		18:46	19:46	20:42	21:42	22:42	23:42	
	17:55		18:55	19:55	20:50	21:50	22:50	23:50	
	18:02	Bus	19:02	20:02	20:57	21:57	22:57	23:57	
17:19	18:02	18:02	19:02	20:02	20:57	21:57	22:57	23:57	
17:22	18:09	18:09	19:09	20:09	21:04	22:04	23:04	0.04	
17:29	18:13	18:13	19:13	20:13	21:08	22:08	23:08	0.08	
17:31	18:19	18:19	19:19	20:19	21:14	22:14	23:14	0.14	
17:35	18:25	18:25	19:25	20:25	21:20	22:20	23:20	0.20	
17:39	18:25	18:25	19:25	20:25	21:23	22:23	23:23	0.23	
17:43	18:32	18:32	19:32	20:32	21:32	22:32	23:32	0.32	
17:46	18:40	18:40	19:40	20:40	21:38	22:38	23:38	0.38	
17:52	18:47	18:47	19:47	20:47	21:45	22:45	23:45	0.45	
	RE	RE		RE					
17:52	18:52	18:52		20:52					
				20:56					
				20:58					
17:58	18:58	18:58		21:01					

Achten Sie bitte auch auf die Lautsprecherdurchsagen.
Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Kontakt: Kundendialog Westfrankenbahn
06021 372 0111 kundendialog.wfb@deutschebahn.com

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wallhausen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Frickingner, Telefon 0 79 55/9 38 10
Für den Inhalt der Anzeigen ist der jeweilige Inserent verantwortlich.
Bei Wahlwerbung ist die jeweilige Partei oder Wählervereinigung für den Inhalt verantwortlich.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90
Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch 8.00 Uhr



GELBER SACK- ABFUHR:

Freitag, 31. Januar 2025

Halten Sie die Containerstandorte sauber!

Containerstandorte sind keine Müllplätze!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deut- schen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Wallhausen wird in der Zeit vom **3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wallhausen, Seestraße 2, Zimmer 0.03 - rollstuhlgerecht - für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **7. Februar 2025 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Wallhausen, Rathaus, Seestraße 2, Zimmer 0.03, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 268 Schwäbisch Hall - Hohenlohe

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wallhausen, den 24. Januar 2025
Bürgermeisteramt Wallhausen
gez. Andreas Frickinger
Bürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Untere Buchklinge III, 3. Änderung“ in Wallhausen und seinen örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat Wallhausen hat am 11.12.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „**Untere Buchklinge III, 3. Änderung**“ in Wallhausen sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Maßgebend sind Bebauungsplan mit Textteil (planungsrechtliche Festsetzungen) und Begründung sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften vom 23.10.2024, gefertigt vom Landratsamt, Fachbereich Kreisplanung.

Der Bebauungsplan „**Untere Buchklinge III, 3. Änderung**“ sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

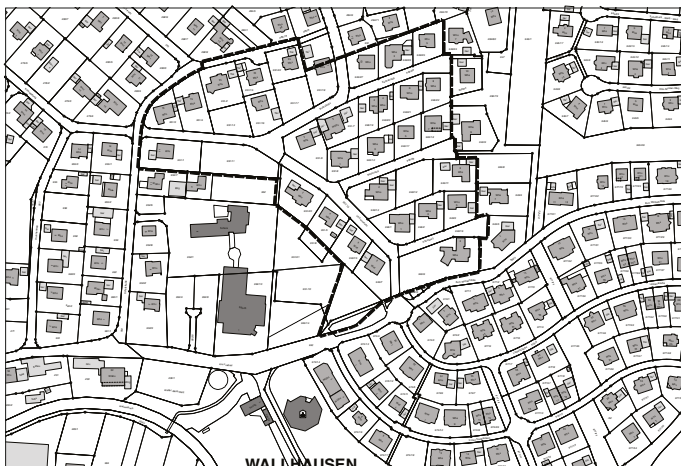
Jeder kann den Bebauungsplan sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften einschließlich Begründung und Textteil beim Bürgermeisteramt während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich oder elektronisch beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften ist im folgenden genordeten Kartenausschnitt dargestellt:



Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 29. Januar 2025, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Seestraße 2, 74599 Wallhausen

Tagesordnung

1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2. Beratung und Beschluss
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025
3. Baugesuche
 - 3.1. Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
Neubau eines 6-Familienwohnhauses mit Tiefgarage,
Flst. 1390, Hochholzring 30, 74599 Wallhausen
 - 3.2. Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
Neubau von zwei Garagen, Anbau an Wohnhaus und
Aufstellen von zwei Containern, Flst. 1393/1,
Schäferbuck 6, 74599 Wallhausen-Limbach
4. Spendenannahme
5. Bekanntgaben/Verschiedenes

Die gesamte Einwohnerschaft ist zum Besuch der öffentlichen Sitzung eingeladen.

Sie finden die Einladungen zur öffentlichen Gemeinderatssitzung sowie die zugehörigen Beratungsunterlagen ab sofort online in unserem Ratsinformationssystem. Über unsere Gemeindehomepage www.gemeinde-wallhausen.de unter dem Reiter „Aktuelles“ gelangen Sie zum Ratsinformationssystem.

Mikrozensus 2025 – Rund 62.000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62.000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.



LANDRATSAMT

Nach dem Stadtradeln ist vor dem Stadtradeln - Stadtradeln findet dieses Jahr vom 30.6. bis 20.7.2025 statt

EINE KAMPAGNE DES



**KLIMA
BÜNDNIS**

Ein Blick zurück auf den Wettbewerb 2024 zeigt die Platzierung des Landkreises Schwäbisch Hall im bundesweiten und landesweiten Vergleich. Der Termin für das Stadtradeln 2025 wurde jetzt schon festgelegt.

Bundesweit haben beim Stadtradeln 1,14 Mio. Radelnde 217,8 Mio. Kilometer erradelt. Das entspricht einer Einsparung von 36.000 Tonnen CO₂.

Im bundesweiten Wettbewerb stehen Stadtradeln Berlin mit 6,8 Mio. Kilometer, die Region Hannover mit 4,2 Mio. Kilometer und München mit 3,4 Mio. Kilometer vorne. Der Landkreis Schwäbisch Hall kommt mit fast 607.000 Kilometer im bundesweiten Vergleich immerhin auf Platz 102 von 2.875 Teilnehmerkommunen. Von den 817 teilnehmenden Kommunen in Baden-Württemberg hat es der Landkreis Schwäbisch Hall auf Platz 27 gebracht. Mit 2,41 Mio. Kilometern liegt in Baden-Württemberg der Rhein-Neckar-Kreis vorne, gefolgt vom Ortenaukreis mit 2,36 Mio. Kilometern und der Stadt Freiburg mit 2,31 Mio. Kilometern.



Nach dem Stadtradeln ist vor dem Stadtradeln. Auf mehrfachen Wunsch hat das Landratsamt den Termin für das Stadtradeln 2025 frühzeitig festgelegt, damit dieser z. B. bei der persönlichen Jahresplanung und in Veranstaltungskalendern besser berücksichtigt werden kann.

Stadtradeln findet dieses Jahr vom 30.6. bis 20.7.2025 statt. Auch die Gemeinde Wallhausen radelt wieder mit!

„Merken Sie sich diesen Termin vor. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Außerdem hoffen wir, dass wir 2025 etwas mehr gegenüber unseren gut platzierten Nachbarkreisen aufholen können“, sagt Landrat Gerhard Bauer.

Förderlinie „Spitze auf dem Land“

Förderlinie „Spitze auf dem Land“ für kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten startet neue Auswahlrunde

Die Förderlinie „Spitze auf dem Land“ bietet die Möglichkeit, zukunftsweisende Ideen umzusetzen und richtet sich an Unternehmen mit Sitz im ländlich geprägten Raum auf Grundlage des Landesentwicklungsplans 2002.

„Spitze auf dem Land!“ unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum, die neue, hochinnovative Produkte und Dienstleistungen auf dem Markt einführen. Ein besonderer Fokus liegt vor allem auf Unternehmen, die einen wahrnehmbaren Beitrag zur Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft leisten. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen dienen. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Projekte, die einen erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und

Bioökonomie leisten, können einen Zuschuss von bis zu 500.000 Euro erhalten. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Die Bewerbung erfolgt über die Gemeinde. Die Antragsformulare sind rechtzeitig einzureichen. Eine vorherige Kontaktaufnahme und Abstimmung wird dringend empfohlen. Anträge auf Aufnahme in die Förderlinie können von der Gemeinde zusammen mit den Unternehmen bis zum 28.02.2025 parallel im Landratsamt Schwäbisch Hall und Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden.

Die Antragsformulare finden Sie auf der Website des Regierungspräsidiums unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/efre/>. Weitere Informationen sind auf der Seite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zusammengefasst: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land/informationen>.

Auskunft im Landratsamt erteilt Ihnen gerne Svenja Brassel (Tel. 0791/755-7259, s.brassel@LRASHA.de).

BürgerGIS-Portal für den Landkreis Schwäbisch Hall – Historische Urkarten verfügbar

Im BürgerGIS-Portal des Landkreises sind neben vielen spannenden Themen seit Kurzem Urkarten aus den Jahren 1828 bis 1833 verfügbar.

Das Landratsamt stellt seit einigen Jahren für Bürgerinnen und Bürger ein BürgerGIS-Portal zur Verfügung, das stetig mit neuen Themen befüllt wird. In der interaktiven Karte sind unter anderem umfangreiche Informationen zu Freizeit und Tourismus, (Rad-)Verkehr, Verwaltung, Migration, aber auch Bebauungspläne mit Begleitdokumenten frei verfügbar.

Seit Dezember 2024 stehen nun auch die historischen Urkarten der Landesvermessung im Königreich Württemberg als Hintergrundkarte zur Verfügung. Die Urkarten im Landkreis Schwäbisch Hall stammen aus den Jahren 1828 bis 1833. Es wurden dazu mehr als 1100 Urkarten digitalisiert und georeferenziert. Sie sind unter <https://gis.engeo.de/gisbis/synserver?client=flexjs&project=buergergis-sha&language=de&basemapview=urkarte&view=gebäude> einsehbar.

Die Urkarten bieten einen wahren Schatz an Informationen, insbesondere für historisch interessierte Personen. Aber auch weitere Rückschlüsse wie z. B. zur Siedlungsentwicklung der letzten fast 200 Jahre lassen sich hieraus ableiten.

Durch das Zuschalten von aktuellen Grundrissdaten des Liegenschaftskatasters lässt sich ein Vergleich mit den heutigen Flurstücksgrenzen und/oder Gebäudeumrissen abbilden (sichtbar ab Maßstab 1:5000).

Weitere spannende Themen im BürgerGIS-Portal können ebenfalls unter diesem Link aufgerufen werden: <https://www.lrascha.de/natur-landschaft/buergergis-portal/im-ueberblick>

Workshop:

„Achtsam essen – restlos glücklich“

Kreatives Kochen mit frischen Lebensmittel und Resten

Wir laden deshalb alle Interessierte ganz herzlich ein zum Workshop: **„Achtsam essen – restlos glücklich“**

am: **Mittwoch, 5.2.2025, 17.30 – 20.30 Uhr**

im: **Landwirtschaftsamt, Eckartshäuser Str. 41, 74532 Ilshofen**

Im Workshop werden wir verschiedene Gerichte zubereiten, von Lebensmittel die zu Hause hin und wieder mal übrig bleiben. Beim gemeinsamen Essen gibt es noch Tipps und Anregungen wie man Lebensmittel restlos verwerten kann.

Bitte bringen Sie Schürze, Spültuch, Geschirrhandtuch und Restbehälter mit.

Lebensmittelkosten ca. 8,00 € werden umgelegt.

Eine **Anmeldung** für diesen Workshop ist **bis spätestens 4.2.2025** unter der Tel. 07904/7007-0 oder E-Mail d.markert-kaske@LRASHA.de erforderlich.



UNSERE JUBILARE

Unsere besten Wünsche zum Geburtstag



am Freitag, 31.1.,
Frau Hilde Anna **Praßler**,
Wallhausen, 90 Jahre

Wir gratulieren der Jubilarin sehr herzlich und wünschen ihr für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit.



JUGENDHAUS AKTUELL



Gerade im Dezember 2024 nach Michelbach gezogen: „Easy“ (2. v. r.) möchten wir im Jugendraum begrüßen!



IM NOTFALL BEREIT

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

116 117 **ohne Vorwahl, kostenfrei**
Oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle)
Werktags 18.00– 8.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 8.00– 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis im Landkreis Schwäbisch Hall:
DIAK Schwäbisch-Hall, Diakoniestraße 10, Tel. 0791/753-4567
Öffnungszeiten jeweils an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 18.00 Uhr

Rettungsdienst Rufnummer 112

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116 117



Änderung Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht.

Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

HNO-Notfallpraxis Heilbronn

Tel. 0180/5120112
Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer: 0761/12012000

Apotheken-Notdienst

Freitag, 24.1.2025
Greifen-Apotheke Schrozberg
Samstag, 25.1.2025
Löwen-Apotheke Feuchtwangen
Sonntag, 26.1.2025
Schloss- Apotheke Kirchberg
Montag, 27.1.2025
Frasch-Apotheke Gaildorf
Dienstag, 28.1.2025
Apotheke im Städtle Vellberg
Mittwoch, 29.1.2025
Apotheke Gerabronn
Donnerstag, 30.1.2025
Hof-Apotheke Schillingsfürst



Öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED)

DS – Der Seniorendienst,
Kirchenweg 32, Wallhausen
Edeka Rühling, Frankenstraße 50,
Wallhausen
(während der Öffnungszeiten)

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
In Notfällen kann dies entscheidend sein!





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum Sonntag, 26. Januar 2025 – 3. Sonntag nach Epiphania –

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
(Lukas 13,29)

Andachten und Gottesdienste auf dem „Good News für Hohenlohe“-Kanal:

Herzliche Einladung zum **Livestream-Gottesdienst** auf dem GoodNews-Kanal am Sonntag, 26. Januar aus Lendsiedel. **Die Telefon-Andachten** können Sie **täglich** unter der Nummer **07936/3199990** anhören.

Evangelische Kirchengemeinde Wallhausen und Schainbach



Sonntag, 26. Januar 2025

9.30 Uhr **Kinderkirche** in Wallhausen im Gemeindehaus (bis 11.30 Uhr)
10.30 Uhr **Gottesdienst** in Schainbach

Montag, 27. Januar 2025

19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** in Hengstfeld im Gemeindehaus

Dienstag, 28. Januar 2025

9.30 Uhr **Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Wallhausen** zum Thema „Bring dein Lieblingsbuch mit“.

Mittwoch, 29. Januar 2025

15.00 – 16.30 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus in Wallhausen

Sonntag, 2. Februar 2025

9.15 Uhr **Gottesdienst** in Schainbach mit Pfarrer Lennart Meißner
10.30 Uhr **Gottesdienst** in Wallhausen mit Pfarrer Lennart Meißner

Sonntagskids

Wer: für Kids von 3 bis 14 Jahren
Wo: im ev. Gemeindehaus Wallhausen
Wann: monatlich jeweils 9.30 - 11.30 Uhr

26.1.25 **Gott für seine Wunder danken**
Wir basteln etwas



AKTION – SPIELE – LIEDER – GESCHICHTEN – BASTELN – SPASS

Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld-Michelbach/Lücke



Sonntag, 26. Januar 2025 – 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Ruth Junker in Michelbach/Lücke in der Kirche.

Montag, 27. Januar 2025

19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** im Gemeindehaus in Hengstfeld.

Mittwoch, 29. Januar 2025

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** in Hengstfeld im Gemeindehaus

20.00 Uhr **Posaunenchorprobe** in Hengstfeld im Gemeindehaus

Freitag, 31. Januar 2025

16.30 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus in Hengstfeld

Sonntag, 2. Februar 2025 –

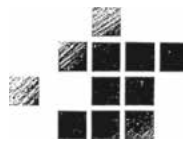
Letzter Sonntag nach Epiphania –

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bastian Hein in Hengstfeld in der Kirche.

10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bastian Hein in Michelbach/Lücke in der Kirche.

Katholische Kirche

Rot am See/Kirchberg/Wallhausen



Pfarrbüro:

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See,
Tel. 07955/925043,

E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de

Bürozeiten:

Unser Pfarrbüro ist mittwochs von 8.30 – 11.30 Uhr besetzt.

Pfarrer Bernhard Fetzer

Tel. 07955/925045

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzer

Kirchen geöffnet

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

3. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen:

Neh 8, 2-4a.5-6.8-10; 1. Kor 12, 12-31a; Lk 1, 1-4

Samstag, 25. Januar 2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 26. Januar 2025

9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag in der katholischen Kirche in Schrozberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen

Dienstag, 28. Januar 2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 29. Januar 2025

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Schriftlesungen: Mal 3, 1-4; Lk 2, 22-40

Samstag, 1. Februar 2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 2. Februar 2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schrozberg

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Erstkommunionkerzen in Langenburg

14.00 Uhr Lichtmess-Andacht in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen

Dienstag, 4. Februar 2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Mittwoch, 5. Februar 2025

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Donnerstag, 6. Februar 2025

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg



Diakoniestation Blaufelden

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten Mo. – Do. 8.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Beratung/Pflege

Monika Burkert und Christl Pries, Tel. 07953/886-18

Hauswirtschaft/Familienpflege

Barbara Reszies, Tel. 07953/886-17

Betreuung: Martina Hahn, Tel. 07953/886-34

Essen auf Rädern/Hausnotruf

Waltraud Fetzer, Tel. 07953/886-25

Pflegeteam Wallhausen: Tel. 07955/7841

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Einsatzleitung: Tel. 0171/5775934

Kontaktadresse: Hospizverein Blaufelden, Hauptstraße 11,
74572 Blaufelden, hospiz.blaufelden@yahoo.de,
www.kirchenbezirk-blaufelden.de/Einrichtungen/Hospiz



AUS DEM VEREINSLEBEN

Schwäbischer Albverein – Ortsgruppe Wallhausen



Wie bereits bekannt gegeben, trifft sich die Albvereins-Ortsgruppe Wallhausen zur **Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwarzer Adler am Sonntag, 26.1.2025 um 15.30 Uhr.**

Je nach Witterung machen wir zuvor eine ca. 1 1/2-stündige Wanderung oder treffen uns zum Kegeln. Bitte daher für alle Fälle Turnschuhe mitbringen.

Fritzensgesellschaft Hengstfeld



Besenfahrt

Wir fahren am **Samstag, den 15.2.2025** zum Besen Weingut Birkert nach Adolzfurt.

Es sind noch Plätze frei.

Anmeldung bis 30. Januar 2025
bei Marianne Butz, Tel. 07951/44759



LandFrauen-Verein der Gesamtgemeinde Wallhausen

Zur Bilderreise „Italien und mehr“ mit Silvia May laden wir am Donnerstag, 30.1.2025 herzlich ein. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wallhausen. Anmeldungen bitte bei Helga Senghaas unter Tel. 3595 oder die WhatsApp-Gruppe.

Gäste sind zu unseren Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen!

Save the date:

Am Samstag, 8.3.2025 findet von 13.00 – 16.00 Uhr wieder unser Flohmarkt im Kulturhaus Wallhausen statt.

Für das leibliche Wohl sorgt in dieser Zeit unser beliebtes Landfrauencafé.

Anmeldungen für einen Verkaufstisch sind ab sofort möglich. Tischgebühr: 7 € + einen selbst gebackenen Kuchen oder 12 €.

SpVgg Hengstfeld-Wallhausen



Abteilung Jugendfußball

B-Junioren

Hallen-Bezirksendrunde der B-Junioren in Rommelshausen – SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim überzeugt mit starkem Auftritt!

Am vergangenen Wochenende, 18.1.2025, trat die B-Juniorenmannschaft der SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim bei der Hallen-Bezirksendrunde in Rommelshausen an und zeigte eine beeindruckende Leistung, die mit dem hervorragenden 3. Platz belohnt wurde.

Im ersten Spiel gegen die SGM Bühlerzell/Bühlertann sah es zunächst nicht gut aus, als man mit 0:1 in Rückstand geriet. Doch die Jungs der SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim kämpften sich zurück, drehten das Spiel und sicherten sich am Ende einen verdienten 3:1-Sieg. Torschützen waren Noah Petzel (2) und Joshua Trumpp (1).

Das zweite Spiel gegen den übermächtigen SV Fellbach U17 aus der Verbandsstaffel brachte dann eine bittere 1:8-Niederlage. Trotz des klaren Rückstands bewies die Mannschaft Moral, doch Fellbach zeigte sich an diesem Tag einfach zu stark. Der Ehrentreffer gelang Joshua Trumpp.

Im darauffolgenden Spiel gegen die SGM Gerabronn/Dünsbach/Langenburg/Blaufelden/Wiesenbach war die SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim wieder auf der Höhe. Nach einer 1:0-Führung geriet man zwar mit 1:2 in Rückstand, doch auch dieses Mal konnte das Team das Ruder herumreißen und sich mit einem 4:2-Sieg belohnen. Torschützen: Janne Kuch (1), Noah Petzel (1), Kjell Laukenmann (2).

Im vierten Spiel gegen die SGM Steinbach/Herzmannsweiler standen die Spieler erneut vor einer schwierigen Aufgabe. Nachdem man zunächst in Rückstand geriet, kämpfte sich die Mannschaft zurück und gewann schließlich mit 3:2. In diesem spannenden Spiel musste das Team sogar zwei Minuten in Unterzahl spielen, nachdem ein Spieler eine Zeitstrafe abgessen hatte – ein wahres Zeichen für den kämpferischen Einsatz der Mannschaft. Torschützen: Noah Petzel (1) und Kjell Laukenmann (2).

Das letzte Spiel gegen die SGM Mainhardt war entscheidend für den zweiten Platz hinter dem überlegenen SV Fellbach U17. Die SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim ging mit 1:0 in Führung, doch Mainhardt nutzte seine Chancen konsequent und zog auf 3:1 davon. Die Mannschaft gab nicht auf und verkürzte noch auf 2:3, erspielte sich weitere Chancen, konnte jedoch keinen Ausgleich erzielen. In der allerletzten Sekunde prallte der Ball nach einem Schuss von Abofazi Safi an den Innenpfosten – ein wahrer Glücksmoment, der jedoch leider nicht zu einem Tor führte.

Trotz der knappen Niederlage belegte das Team einen hervorragenden 3. Platz und zeigte insgesamt eine beeindruckende Leistung. Besonders hervorzuheben ist der starke Teamgeist, der nie abbrach, und die starke Moral, das Spiel stets zu drehen. Ein großes Lob an das gesamte Team: Laurenz Dürr, Abofazi Safi, Ruben Hanselmann, Mazin Nuradin, Janne Kuch, Noah Petzel, Joshua Trumpp, Kjell Laukenmann und Marquess Kilian! Mit diesem starken Auftritt blickt die Mannschaft der SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim optimistisch auf die kommenden Herausforderungen!

Bezirkshallenrunde B-Junioren Endrunde



Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SV Fellbach I U17	5	32:3	13
→ 2.	 SGM VfL Mainhardt/Juniorteam MMB 2	5	11:8	12
→ 3.	 SGM Rot am See/Brettheim/Hengstfeld 2	5	13:16	9
→ 4.	 SGM Bühlerzell/Bühlertann	5	8:9	5
→ 5.	 SSV Steinach-Reichenbach / SV Hertmannsweiler	5	8:16	4
→ 6.	 SGM TSV Gerabronn/Dünsbach/Langenburg/Blaufelden 2	5	3:23	0

C-Junioren

Rückblick auf die Hallensaison 2024/2025 der C-Junioren der SGM Brettheim/Rot am See/Hengstfeld – Ein Erfolg auf ganzer Linie!

Die C-Junioren der SGM Brettheim/Rot am See/Hengstfeld blicken auf eine äußerst erfolgreiche Hallensaison 2024/2025 zurück. Mit vielen spannenden und emotionalen Momenten konnten die Jungs ihre Klasse unter Beweis stellen und zahlreiche Erfolge feiern.

Vorrunde in Crailsheim – Starkes Auftreten und Gruppenzweiter

Das erste Highlight der Hallensaison war das Turnier in der Vorrunde in Crailsheim. Die Mannschaft zeigte ein sehr gutes Turnier und konnte in mehreren Spielen überzeugen. Einzig gegen den TSV Crailsheim musste man sich knapp mit 2:3 geschlagen geben. Gegen Altenmünster (4:2), Gammesfeld (1:0) und Satteldorf (2:0) verbuchten die Jungs verdiente Siege, während das Unentschieden gegen Bühlerzell (1:1) den Gruppenzweiten sicherte und somit das Weiterkommen in die Zwischenrunde bedeutete.

Zwischenrunde in Fellbach – Tolle Leistung gegen starke Gegner

Die Reise ging weiter nach Fellbach bei Stuttgart, wo die Jungs als Gruppenzweiter auf die Mannschaften aus Allmersbach und Neustadt trafen. Beide Spiele endeten mit einem 0:0, was zeigt, wie gut sich das Team gegen die starken Gegner präsentierte. Gegen die Landesstaffelmannschaft aus Schwäbisch Hall setzte es zwar eine 0:2-Niederlage, dennoch zeigten die Jungs eine starke Leistung, die sie in der gesamten Runde konstant abrufen konnten.

Ein besonderer Dank geht hier an Evan Froschauer, der uns in dieser Hallensaison als Torwart der D-Jugend tatkräftig unterstützte und Ruben in der Winterpause hervorragend ersetzte!

Jako Cup in Niederstetten – Überraschung im ersten Spiel, aber moralischer Sieg

Am 28. Dezember ging es dann zum Jako Cup nach Niederstetten. Hier konnten die Jungs leider nicht an die starken Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen. Im ersten Spiel gegen Gammesfeld war die körperbetonte Spielweise des Gegners zu stark und das Team verlor mit 1:3. Doch das Team zeigte eine gute Reaktion: Im zweiten Spiel gegen Höpfingen gab es einen verdienten 1:0-Sieg. Im entscheidenden Spiel gegen Heilbronn reichte es jedoch nicht, und man musste sich mit 0:2 geschlagen geben.

Erfolgreicher Auftakt in Mergentheim – Platz 7 im abschließenden Spiel

Am 3. Januar trat das Team in Mergentheim an. In einer äußerst schwierigen Gruppe, in der sich die vier besten Mannschaften des Turniers befanden, mussten die C-Junioren leider ohne Punktgewinn die Gruppe als Letzter beenden. Doch der Kampfgeist blieb ungebrochen, und im Spiel um Platz 7 feierten die Jungs einen souveränen 5:0-Sieg.

Blaufelden –

Finale mit packendem Finish und verdientem Titel

Am 4. Januar fand das Turnier in Blaufelden statt, bei dem die Jungs erneut stark auftraten. In der Vorrunde gab es gegen Gammesfeld (5:4), Crailsheim (2:4), Blaufelden 1 (3:1) und Blaufelden 2 (3:3) einige spannende und hart umkämpfte Spiele. Im Finale trafen die C-Junioren erneut auf den TSV Crailsheim. Nach einer 2:0-Führung durch Elias Wieczorek war das Spiel von Nervosität und Spannung geprägt. Crailsheim kam noch einmal auf 2:1 heran, doch das Team ließ sich nicht beirren und baute die Führung weiter aus – am Ende stand ein verdienter 5:2-Sieg. Besonders in Erinnerung bleibt die zwei Minuten-Strafe und die Rote Karte gegen Crailsheim kurz vor Schluss, die dem Team zusätzliche Motivation gab, den Sieg zu sichern.

Ausblick auf die Zukunft

Mit diesem Sieg in Blaufelden konnte das Team der C-Junioren der SGM Brettheim/Rot am See/Hengstfeld das krönende Highlight der Hallensaison feiern. Besonders hervorzuheben ist die starke Teamleistung, bei der jeder Spieler seinen Teil beitrug. Auch die Unterstützung von Evan und Felix im Tor soll nicht unerwähnt bleiben, da sie in der Wintersaison eine hervorragende Leistung zeigten und Ruben sehr gut ersetzten.

Die Spieler im Einsatz:

Felix Wurzinger und Evan Froschauer (im Tor), Luis Hiller (5 Tore), Nick Schenkel (3 Tore), Marc Pfannenstiel (2 Tore), Luan Kepler (2 Tore), Elias Wieczorek (8 Tore), Fynn Schmidt (1 Tor), Solaiman Adel (2 Tore), Lukas Alpert (5 Tore), Lenn Ziegler (1 Tor), Lennard Haag, Leo Hofmann

Fazit:

Die C-Junioren der SGM Brettheim/Rot am See/Hengstfeld haben in dieser Hallensaison eine fantastische Leistung abgerufen, sich als echtes Team präsentiert und zahlreiche spannende und emotionale Spiele erlebt. Wir sind stolz auf die gezeigten Leistungen und freuen uns auf die weiteren Herausforderungen, die 2025 für das Team bereit hält!



Vorschau

Die Hallensaison der C-Junioren der SGM Brettheim/Rot am See/Hengstfeld ist noch nicht zu Ende – im Gegenteil! Es stehen spannende Turniere und wichtige Herausforderungen bevor, bei denen das Team seine Fähigkeiten weiter unter Beweis stellen wird.

Am **25. Februar** nehmen wir beim **Bundesliga-Cup in Rot am See** teil. Ein spannendes Turnier, bei dem die Jungs wieder auf starke Gegner treffen werden und ihre bisherigen Erfahrungen nutzen können, um sich weiterzuentwickeln.

Es folgen weitere Turniere in **Pfedelbach (4. Februar)** und in **Wiesench Ende Februar**, bei denen sich das Team gut vorbereiten wird, um weiterhin erfolgreich zu spielen und die gesetzten Ziele zu erreichen. Auch die Vorbereitung auf die **Leistungsklasse** beginnt Mitte Februar und stellt die Weichen für die kommenden Herausforderungen in der Freiluftzeit.

Einladung an fußballbegeisterte Jugendspieler und Wiedereinsteiger!

Du hast Spaß am Fußball und Lust, in einem motivierten und engagierten Team zu spielen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wenn du **13 oder 14 Jahre alt** bist und Interesse hast, in die **C-Jugend** einzusteigen oder als Wiedereinsteiger deine Fußballfähigkeiten weiterzuentwickeln, bist du herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen!

Wir trainieren **dienstags ab 19.30 Uhr** in der **Rot am Seer Halle** und **freitags ab 18.00 Uhr** in **Hengstfeld oder Brettheim**. Wir freuen uns auf neue Gesichter und motivierte Spieler, die gemeinsam mit uns die Herausforderungen der Saison angehen möchten.

Komm vorbei, schau dir unser Training an und werde Teil unserer Mannschaft! Wir freuen uns auf dich!



XP STEFFEN
Metallbau

U14 BUNDESLIGA CUP

Logos of participating clubs: BSC, ECA, BRH, SFS, KSC, Sportverein Gammstadt, F95, FCN.

Forum Rot am See | **Samstag 25.01.2025**
ab 12:00 Uhr
+ **Sonntag 26.01.2025**
ab 10:00 Uhr

Erlebe die Stars von Morgen

- Rundumbande
- Turniermodus Jeder gegen Jeden
- Auftritt der Majoretten Rot am See (Sonntag 14:00 Uhr)
- Schöne Verpflegungsstätten im Innen- und Außenbereich (u.a. Grillhütte, Glühweinstand, Crepes)

Veranstalter:
• Forum Rot am See
• Zum Rothölzle 2
• 74585 Rot am See

- Gemeinde Rot am See
- SGM Rot am See/Brettheim/Hengstfeld
- Aktion Fußballtag



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Hilfe für Steuererklärung in der Rente Kostenlose Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Unterstützung für die Steuererklärung in der Rente bietet die kostenlose „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Die Bescheinigung gibt einen Überblick über alle steuerrechtlich relevanten Beträge, die für das Jahr 2024 automatisch von der gesetzlichen Rentenversicherung an die Finanzverwaltung übermittelt wurden.

Erstmaliger Antrag

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten sie 2025 automatisch. Erstmalig beantragen kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeiter (m/w/d)

**zum Korrekturlesen, in Teilzeitbeschäftigung
oder alternativ auf 556-Euro-Basis**
(Arbeitszeit auch nachmittags)

Hierbei sind besonders gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse wichtig.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, eine angemessene Vergütung sowie die üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an einer sicheren Beschäftigung auf Dauer sowie an einem freundlichen und familiären Arbeitsumfeld interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter gudrun.mack@krieger-verlag.de ein oder rufen Sie uns unter Telefon 0 79 53/98 01-20 an.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

Erlebe, wie deine Spende wirkt. Als wärst du vor Ort.

kindernothilfe.de/nahdran



Elektronische Daten

Antragsstellende müssen ihre steuerrechtlich relevanten Beträge seit 2019 nicht mehr selbst in die Steuererklärung eintragen. Die Beträge liegen dem Finanzamt als elektronische Daten, den „eDaten“, bereits vor. Nur Korrekturen bei falschen oder unvollständigen Daten müssen vermerkt werden.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen bietet die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter Publikationen | Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Aktive Junge Christen

Herzliche Einladung zum Offenen Abend mit Tobias Dürr zum Thema: „Mitarbeiten - was bringt's?“ Dieser findet am Samstag, den 25.01.2025, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blaufelden statt.

Der Offene Abend wird als Hybridveranstaltung durchgeführt, sowohl als Präsenzveranstaltung vor Ort als auch als Online-Übertragung. Alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr unter www.ajc-ev.de.

Bestattungsinstitut Lindenmeyer

In schweren Zeiten helfen wir tragen



Undine und Josefin Ewert
Grabenstraße 23 - 25, 74564 Crailsheim
Tag/Nacht Tel. 07951/5371
www.lindenmeyer-bestattungsinstitut.de

– **PLATZIERUNGSWÜNSCHE** –
WERDEN NACH MÖGLICHKEIT BERÜCKSICHTIGT

Kur/Urlaub im schönen **Bad Füssing**



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Schreiner**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96



Nur für kurze Zeit:
50 % Rabatt
auf den Rücken-
präventionskurs!
*nur die ersten 50 Kunden
Gutscheincode:
MTB2025

Kennst du das auch?

„Ich habe heute schon so viel getan, ich fange morgen an...“
„Ich bin zu müde, um nach der Arbeit noch Sport zu machen.“
„Ich weiß nicht, welche Übungen ich machen soll.“

Diese Gedanken kennen auch die, die sich bereits um ihren Körper kümmern. Aber sie wissen, wie es sich anfühlt, nach einem langen Tag trotzdem das Training durchzuziehen und sich danach fitter, energiegeladener und schmerzfreier zu fühlen.

Denn der richtige Moment ist oft jetzt!

Willst du auch dieses Gefühl erleben?
Dann besuche uns auf **www.fitunited.online**, wähle deinen Kurs und starte noch heute dein erstes Training.



Scanne mich,
um sofort zu starten!



FITUNITED



LandMesse 2025

Wir heißen Sie herzlich Willkommen!

Ca. 60 Aussteller auf 4.000 m² warten auf Sie!



Samstag, 25. Januar 2025 von 13.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 26. Januar 2025 von 11.00 bis 17.00 Uhr

Jede Menge Infos zur LandMesse finden Sie
unter www.mr-crailsheim.de/landmesse
- dazu einfach den QR-Code einscannen.



BEI FRAGEN RUND UM IHR AMTSBLATT

Krieger-Verlag GmbH

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41,
74572 Blaufelden

Telefon 07953/9801-0

www.krieger-verlag.de



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab
sofort oder nach Vereinbarung einen versierten

kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (ca. 20 Wochenstunden).

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit der Verwaltung der Abonnenten und Austräger, Klärung von telefonischen Anzeigenanfragen sowie die Angebotserstellung. Des Weiteren zeitweise die Betreuung der Telefonzentrale, die E-Mail-Verwaltung sowie verschiedenste Büro- und Administrationstätigkeiten.

Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie gute PC- und Officekenntnisse sind dafür Voraussetzung. Wir erwarten Teamfähigkeit, eigenständiges Arbeiten, ein freundliches Auftreten am Telefon sowie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit im Umgang mit den Ihnen gestellten Aufgaben.

Wenn Sie an einem sicheren Arbeitsplatz auf Dauer sowie an einem freundlichen und familiären Arbeitsumfeld interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bei uns ein, gerne auch per E-Mail an verwaltung@krieger-verlag.de oder rufen Sie uns bei Vorabfragen unter Telefon 0 79 53/98 01-20 an.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0